

Medieninformation

253/2021 (Polizeidirektion Dresden)

Staatsanwaltschaft Dresden
Polizeidirektion Dresden

Bekämpfung der Kinderpornographie

Staatsanwaltschaft Dresden und Polizeidirektion Dresden realisieren umfangreiche Durchsuchungsmaßnahmen in Dresden

Die Staatsanwaltschaft Dresden und die Polizeidirektion Dresden haben am 28.04.2021 im Rahmen einer "Gemeinsamen Einsatzmaßnahme Kinderpornographie" umfangreiche Durchsuchungsmaßnahmen realisiert. Dabei wurden heute in 25 von der Staatsanwaltschaft Dresden gegen insgesamt 30 Beschuldigte geführten Ermittlungsverfahren 34 Wohnungen in den Stadtgebieten von Dresden, Meißen und Pirna sowie der angrenzenden Umgebung durchsucht.

Bei den Maßnahmen wurden umfangreiche Beweismittel, insbesondere 78 Handys, 54 Computer und mehrere hundert Speichermedien, sichergestellt.

An dem Einsatz waren 58 Beamte der Polizeidirektion Dresden sowie etwa 150 Beamte der Sächsischen Bereitschaftspolizei beteiligt. Mit der heute erfolgten konzertierten Aktion soll der signifikanten Zunahme von Ermittlungsverfahren aus dem Bereich der Kinder- und Jugendpornographie effektiv begegnet werden.

Die Ermittlungen in den einzelnen Verfahren dauern an und werden insbesondere aufgrund der nunmehr erforderlichen aufwändigen Auswertung der sichergestellten Speichertechnik noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Ihr Ansprechpartner

Oberstaatsanwalt
Jürgen Schmidt

Durchwahl

Telefon +49 351 446-2381
Mobil +49 172 35 44 671

presse@
stadd.justiz.sachsen.de

Ihr Ansprechpartner

Lukas Reumund

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
28. April 2021

Hausanschrift:

Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:

Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:

Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse